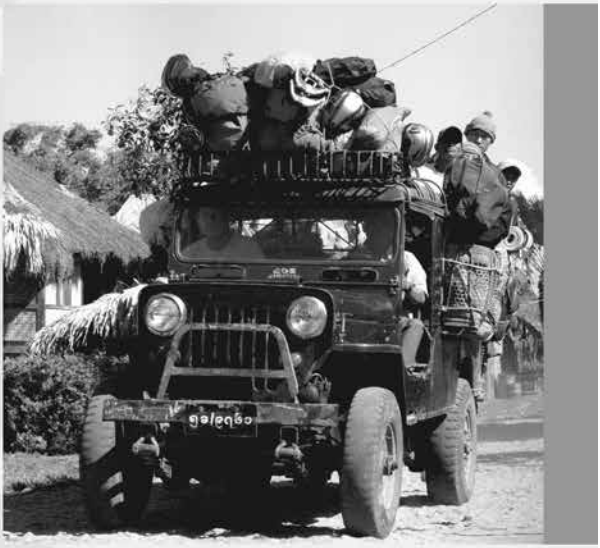
Bergspiegel

Mitteilungen der Sektion Lippe-Detmold
Ausgabe 57 / Juli 2015

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Lippe-Detmold

ZUGVOGEL

Camping
Bergsport



Lange Str. 82
32576 Detmold
Tel.: 0 52 31 - 2 04 96

Inhaltsverzeichnis:

Editorial	4
Grußwort	5
Aktuelles	6
Alpingruppe	9
Jugendgruppe	13
Familiengruppe	14
Kletterwand	15
Aufnahmeantrag	17
Geselliges	19
Sektionsabende	20
Hochtouren	21
Anmeldung für Touren	22
Wandern	24
Ausrüstung	30
Tourenbedingungen	31
Tourenberichte	33
Glückwünsche	36
Mitteilungen	37
Beiträge	38
Mitgliederentwicklung	40
Kalendarium	41
Wer macht was / Impressum	42

Editorial

Hallo Bergspiegel Leserinnen und Leser,
Wie Sie schon feststellen konnten, haben wir das Erscheinungsbild des Bergspiegels etwas modernisiert. Eigentlich hatte ich auf etwas Feedback gehofft. Kritik, Anregungen, Leserbriefe oder Sonstiges. Übrigens, der zweimalige Druck und Versand pro Jahr belastet die Vereinskasse als zweitgrößten Aktivposten!
Unsere Mitgliederzahl hat inzwischen die tausender Marke überschritten. Einhundertfünfundvierzig (145) neue Mitglieder dürfen wir begrüßen. Sicherlich ein sehr positives Ergebnis.
Wenn sich auch zahlreiche Seiten im „Bergspiegel“ ständig wiederholen, wie zum Beispiel Formulare, Listen, etc. lohnt es sich, das Heft einmal aufmerksam durchzublättern. Am interessantesten ist wohl wieder einmal der neue Wanderplan für das zweite Halbjahr 2015. Neu überarbeitet wurden aber auch die

Ausrüstungslisten. Interessantes haben die Hochalpinisten (Alpingruppe) zu berichten. Die Familiengruppe weist zwei neue Gesichter als Betreuer auf. Bei den Sektionsabenden erwarten uns interessante Bildvorträge, vornehmlich von den Aktivitäten der zurückliegenden Wander- und Klettersaison. Es gäbe sicherlich noch weit mehr aus der Sektion zu berichten, jedoch die Informationen müssen an uns herangetragen werden und da kommt leider zu wenig. Trotzdem, viel Spaß beim Lesen des neuen Bergspiegels.

Ihr

Bernd Richter / Redaktion Bergspiegel

Liebe Bergfreundinnen, liebe Bergfreunde,

Liebe Bergfreundinnen, liebe Bergfreunde,
heute möchte ich mal auf unser Umfeld schauen – wie geht es weiter mit dem Alpenverein?
Nicht nur bei uns, auch im gesamten Bundesgebiet ist der Mitgliederzuwachs mit ca. vier Prozent jährlich, beachtlich. Andere Sportverbände schauen da mit Neid zu. Der Zuwachs ist jedoch schon seit Jahren auf eine neue Entwicklung zurück zu führen. Nur noch ca. vierzig Prozent der Aktivitäten spielen sich in den Alpen ab. Na klar denken da viele – Kletterwand. Aber nicht nur die ist es. Felsklettern und Mountenbiken im Sauerland, Ith oder im Pfälzer Wald sind aktuell. In den Hallen nimmt das Sport- und Wettkampfklettern ebenfalls deutlich zu. Von uns hat bereits Manuel Schäfer, der jetzt in die Jugendleiterausbildung geht, an einigen Veranstaltungen teilgenommen. Wir müssen schauen, wie wir dies fortführen können. Im Landesverband NRW werden ca. 60.000 Euro für Wettkampfklettern ausgegeben; dagegen stehen gleiche Einnahmen u.a. vom Landessportbund. Natürlich ist dies immer ein Hauptthema bei den Verbandstagen, zuletzt am 09. Mai in Bochum. Ferner geht es jeweils u.a. um Kassenlage (gut), Naturschutz, Vortragswesen und die Jugendarbeit. Die Landesjugendgruppe hatte einen beachtlichen Auftritt und konnte von vielen Veranstaltungen berichten. Des Weiteren die Lehrerfortbildung; hier gibt es noch immer keine einheitliche Regelung in NRW, wie diese auszuführen ist. Ein Thema zum Bundesverband ist das Ausscheiden von gleich drei Vizepräsidenten. Da wird es bei der Hauptversammlung in Hamburg sicher interessant werden.

Ein kurzer Blick auf uns:
Unsere Mitgliederversammlung im März war im Vergleich zu Anderen mit 51 anwesenden Mitgliedern sehr gut besucht. Außergewöhnliche Themen oder Probleme gab es wieder mal nicht zu diskutieren. Alle Berichterstatter konnten von einer sehr erfolgreichen Arbeit im abgelaufen Jahr berichten. Problemfall bleibt jedoch auch zukünftig unser Detmolder Grat. Auch in diesem Jahr müssen weitere Sanierungsarbeiten wegen Steinschlags und der sonstigen bekannten Probleme erfolgen. Gut dass wir von München hierfür umfangreiche Beihilfen bekommen. Jetzt müssen wir erst einmal bis Anfang Juli abwarten, was für Maßnahmen unser Wegewart Otmar Baier vorschlägt.
Zur Kletterwand ist erwähnenswert, dass die zeitlichen wie personellen Kapazitäten sehr ausgelastet sind. Bei der Familiengruppe gibt es schon eine Warteliste!
Für mich die Hoffung und der Wunsch, wir alle können ohne große Sorgen in die Sommersaison gehen und sehen uns im Herbst gesund und munter wieder.

Ihr /Euer Uwe Langschwager

STADTWERKE DETMOLD

Partner des Sports

DAV startet eigene Hilfsaktion

Nach dem verheerenden Erdbeben in Nepal vom 25.4. 2015 wird das gesamte Ausmaß der Katastrophe langsam sichtbar. Insgesamt gehen die Behörden von über 7.500 Toten aus. In vielen abgeschiedenen Tälern ist bis heute noch fast keine Hilfe angekommen. Viele DAV-Mitglieder, Ehrenamtliche, Mitarbeitende und Freunde haben Kontakte in Nepal geknüpft, Freundschaften geschlossen, Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft erlebt und fühlen sich dem kleinen Himalaya-Staat eng verbunden.

Das Präsidium des DAV hat deshalb beschlossen, die betroffenen Regionen in Nepal mit einer Summe von 50.000 € zu unterstützen und damit auch den Grundstein zu legen für ein längerfristiges Engagement. Als Sofortmaßnahme werden in den nächsten Tagen 15.000 € an drei Hilfsorganisationen fließen - weitere Infos finden Sie auf alpenverein.de Die restliche Summe von 35.000 € soll dazu dienen, den Grundstock für ein längerfristiges Engagement des DAV und seiner Tochter, der DAV Summit Club GmbH, zu legen. Auch die DAV-Sektionen sind eingeladen, sich zu beteiligen, um gemeinsam Hilfe zu leisten.

Ende Mai wird sich der Geschäftsführer des DAV Summit Club, Hagen Sommer, selbst vor Ort ein Bild von der Lage machen und erste Ansätze für konkrete Projekte mitbringen. Die bereitgestellten Mittel sollen dabei helfen, die Infrastruktur - insbesondere in den abgelegenen Tälern - wieder aufzubauen. Der DAV möchte dieses längerfristige Projekt auch für die Sektionen öffnen und die Möglichkeit geben, den Grundstock von 35.000 € mit eigenen Spenden weiter aufzustocken. Die Kontonummer des Spendenkontos finden Sie weiter unten. Auf alpenverein.de und in DAV-Panorama werden wir Sie zeitnah und kontinuierlich über den Fortgang der Hilfsaktion informieren.

Spendenkonto des DAV:
HypoVereinsbank München
Kontoinhaber: Deutscher Alpenverein e.V.
IBAN: DE17 7002 0270 0667 9074 97
BIC: HYVEDEMMXXX
Verwendungszweck: Nepalhilfe

Das Vereinsjahr 2014

Einen zufriedenen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr, verbunden mit der erneuten Aufforderung zu „Mut zur Zukunft“, kennzeichnete die diesjährige Mitgliederversammlung der Sektion Lippe-Detmold des Deutschen Alpenvereins (DAV) am 12. März in der Ressource. In den Reihen der anwesenden Mitglieder dominierten diesmal die jüngeren Jahrgänge der aktiven Bergsportler und Wanderer. Vorstand und verschiedene Gruppenleiter berichteten über Aktivitäten, wie Wanderungen in grünen Tälern bis zu Gipfeltouren zu Schnee und Eis bedeckten alpinen Gipfel. Dazwischen ging es um Felsklettern der Jugend u.a. in Polen und Schneewanderungen der Familiengruppe im Harz. Das Jugendtreffen mit den polnischen Kletterern fand gemeinsam mit einer Alpenvereins-Klettergruppe aus Thüringen statt. Alle Veranstaltungen stehen auch im Zeichen von alpiner Ausbildung und Klettersport aller Altersgruppen. Die Kletterwand im Kreissportzentrum war natürlich wieder ein zentrales Thema. In ca. 80 ehrenamtlichen Stunden wurden sämtliche Klettergriffe demontiert, gereinigt und neu montiert. Dabei wurden viele neue Routenführungen von einem Profi erstellt. Ein weiteres wichtiges Thema war - wie alle Jahre - das Arbeitsgebiet am Detmolder Grat in Oberkärnten. Das Schwinden von Permafrost führte im vergangenen Sommer zu einigen Steinschlägen; darunter ein größerer, der beinahe einer Klettergruppe zum Verhängnis geworden wäre. Zum Glück wurde nur eine Person leicht verletzt. Die erforderlichen Sanierungsarbeiten bringen hohe Kosten, bedingt durch zahlreiche Hubschraubereinsätze. Erfreulich ist, dass umfangreiche Beihilfen vom DAV München die Detmolder Vereinskasse hierbei entlasten. Das Programm der Sektion für die kommende Saison ist wieder umfangreich gefüllt mit den verschiedensten Veranstaltungen. Im Rahmen der Mitgliederversammlung fanden auch Jubilarsehrungen statt. Mit Urkunde, Anstecknadel und Präsent wurden geehrt: Claus-Hinrich Graß 60 Jahre Mitgliedschaft, Siegfried Beckmann 40 Jahre, Ehefrau Irmhild (40 J) wegen Krankheit verhindert, Gustav Lindner 25 Jahre, Gisela Malzacher 25 Jahre, Wolfgang Kröning 25 Jahre, Brigitte Kröning 25 Jahre.

Foto: A. Bokel Text: U. Langschwager

Foto v. li. Claus-Hinrich Graß, Siegfried Beckmann, stv. Vors. Beate Lippert, Vorsitzender Uwe Langschwager, Gustav Lindner, Gisela Malzacher, Wolfgang Kröning, Brigitte Kröning

Nachbarsektion Südharz in Sangerhausen

Am Samstag, dem 18. April waren wir bei der DAV-Sektion Südharz in Sangerhausen zur Einweihung eines Kletterturmes – 18 m hoch, eingeladen. Dieser wurde aus reinem Beton gefertigt.
Mit der Sektion und besonders mit dem Vorsitzenden Uwe Lange verbindet uns eine lange Freundschaft. Getragen durch gemeinsame Bergtouren sowie die Arbeit am Detmolder Grat. Dabei war neben dem Vorsitzenden Uwe Langschwager und dem Ausbildungsreferenten Michael Hettler auch eine kleine Abordnung aus unserer Kletterergruppe.
Alle Anwesenden staunten nicht schlecht angesichts dieses mammutartigen Gebildes.
Auf den Gipfel gehört traditionsgemäß ein Gipfelkreuz. Dieses wurde würdevoll von einem Pfarrer gesegnet und eingeweiht. Ca. 200 Teilnehmer wohnten dem Ereignis bei und spendeten dem mutigen Pfarrer reichlich Applaus.
Die Kletterer – natürlich auch unsere – konnten ihre Fähigkeiten dann ausreichend demonstrieren.
Der Sektion Südharz wünschen wir viel Glück für diese mutige Entscheidung.

Info der IG Klettern Niedersachsen
Okertal: Uhuklippe und Großer Treppenstein wieder freigegeben
Dieses Jahr brütet der Falke im Okertal leider nur an der Rabowklippe.
Uhuklippe und Großer Treppenstein sind ab sofort wieder fürs Klettern freigegeben. Die Sperrung der Rabowklippe bleibt natürlich bestehen.
Weiterhin fröhliches Reiben und Pressen im heimischen Granit.

Alpingruppe

Die Alpingruppe ist eine fest etablierte Gruppe innerhalb unserer Sektion. Wir haben das Ziel, Bergsportinteressierten das nötige Fachwissen zu vermitteln, sich sicher, selbstständig und eigenverantwortlich in den Bergen zu bewegen, insbesondere in alpinen Mehrseillängenrouten, Hochtouren und Klettereien in Fels und Eis.
Wir treffen uns jeden Donnerstag um 19:00 Uhr an unserer Kletterwand im Sportzentrum des Dietrich-Bonhoefer-Berufskollegs, Wittekindstraße 1 in Detmold.
Weiterhin stehen gemeinsame Fahrten in den Ith, die Fränkische Schweiz und natürlich in die Alpen auf dem Programm.

In unseren Ausbildungsreihen vermitteln wir u. a. folgende Ausbildungsinhalte:
Standplatzbau, Zwischensicherungen, Abseilen, behelfsmäßige Bergrettung, Wetterkunde, Orientierung ...
Bei Interesse bitte melden bei Michael Hettler (Hettler@Hettler.net)

Michael Hettler FÜL DAV
Ausbildungsreferent
Auskunft und Anmeldung:
Tel. 05231 / 3 41 57
E-Mail hettler@hettler.net

Wie gefährlich sind Hochtouren?

In dieser Sommerausgabe des Bergspiegels soll in Kürze der Frage nach der Gefährlichkeit von Hochtouren nachgegangen werden. Wer in Regionen so etwa über 3000 m unterwegs ist, also im klassischen Hochtourengelände, lebt gefährlicher als bei den meisten anderen bergsportlichen Aktivitäten. Dies ist eine schon seit

langem bekannte Tatsache! Aber woran liegt das? Worin liegt der Grund für die höheren Risiken? Auf die objektiven Gefahren der letzten Jahre durch den rasanten Klimawandel möchte ich an dieser Stelle nicht weiter eingehen. Tatsache ist allerdings, dass viele klassische Touren gar nicht mehr oder nur mit erhöhtem Risiko möglich sind. Klassische Firn- und Eisanstiege sind oft schwerer geworden durch Steinschlag etc. Viele Routen sind nur noch lebensgefährlich. Leider hat sich das bei vielen noch nicht herumgesprochen... Etwa zwei Drittel aller schwer und tödlich verunfallten Alpinisten der letzten Jahre starben an den Folgen von Sturzereignissen. Aber nicht etwa durch schlechte Ausrüstung etc., die Zeiten der Nagelschuhe und Hanfseilrisse sind lange vorbei. Vielmehr wurde bei diesen Unfällen das Seil nicht verwendet oder versagte. Bei diesen Abstürzen sind drei Hauptursachen zu benennen:
1. Mitreißunfälle, das Seil als "Sicherungsmittel" zieht bei Sturz eines Einzelnen die ganze Partie mit in den Abgrund.
2. es wird auf das Seil verzichtet.
3. Absturz von Alleingängern. Immer dort, wo von Standplatz zu Standplatz, der evt. sogar

eingebohrt ist, gesichert wird, sind die schlimmen Unfälle eher selten. So auch in schweren "sturzfreundlichen" also senkrechten bis überhängenden Routen. Ganz anders sieht das aber

im für den ungeübten vermeintlich einfach erscheinenden Firn-Fels- oder Mixedgelände aus, wie es häufig im Bereich von Normalrouten auf unsere hohen Alpengipfel in Ost- und Westalpen anzutreffen ist. Das Sichern von Standplatz zu Standplatz ist hier oft nicht praktikabel. Die teilweise sehr langen Tagesetappen erfordern oftmals ein gleichzeitiges Steigen der Partner. Die Entscheidung, bei welchen Verhältnissen z.B. gleichzeitig gestiegen wird, erfordert ein hohes Maß an Erfahrung und vor allem die Kenntnis der verschiedenen Seil- und Sicherungstechniken. Besonders dort, wo eine vergleichsweise geringe Ausgesetztheit des Geländes Harmlosigkeit vortäuscht, ist der Anfänger schnell überfordert, der Unfall wird nur durch Glück (haben die meisten) vermieden. Mitreißunfälle entstehen besonders durch Stolpern eines Seilschaftsmitglieds. Die Gründe können sein, stollende Steigeisen im Nassschnee oder auch leider häufig schlechte Gehtechnik. Das Steigeisen verfängt sich in der Hose mit fatalen Folgen. Besonders tückisch sind solche Stolperer auf Graten und beim Abstieg, da bereits in der Anfangsphase eines Sturzes eine hohe Sturzenergie entsteht. Einen stürzenden Partner zu halten ist zumindest in dieser Anfangsphase evtl. noch möglich, setzt aber auch hier die richtige Technik des Haltenden voraus. Die Begehung von hochalpinen Graten erfordert ebenfalls ein fundiertes Wissen in Seil- und Sicherungstechnik. Gleitendes Seil, gestaffeltes Klettern, Seiltransport etc. Was mache ich wann und wo? Für viele Anfänger erfolgt der Einstieg in das Bergsteigen über künstliche Routen in Hallen und in Klettergärten. Viele erreichen so in kurzer Zeit ein hohes klettertechnisches Niveau. Das Handwerk aber, wie ich mich in vermeintlich einfachem, aber oft heiklem und absturzgefährdetem Mixedgelände am Seil sicher und effizient fortbewege, unterscheidet sich jedoch elementar von den Techniken in Kletterhallen und Klettergärten. Entscheidung der richtigen Anwendung der Seiltechniken, Ausnutzung von natürlichen Geländeformen für die Seilsicherung, das Einrichten von improvisierten Standplätzen, das alles sind die "Basics" für Hochtouren. Wenn ich diese "Basics" drauf habe, brauche ich mich auch nicht wie oft gesehen bis an "die Zähne mit Material bewaffnen". Gurt, Einfachseil max 50m , Pickel, evt. kleines Sortiment Keile, zwei bis drei Expressschlingen, drei Schnapper und zwei Schrauber sowie ein bis zwei Eisschrauben, Reepschnur und

natürlich ein Helm sind für die meisten Touren ausreichend. Das Rüstzeug, um sicher auf Hochtour zu gehen, wird in unserer Alpin- und Hochtourengruppe vermittelt, immer wieder ge-

übt und natürlich auf Tour so oft wie möglich angewendet. Jeder, der in die "Königsdisziplin"

Hochtour einsteigen will oder nur mal wieder ein "Update" braucht, ist in dieser Gruppe donnerstags herzlich willkommen. Ich wünsche also uns allen eine tolle Bergsommersaison mit wieder einmal unvergesslichen Erlebnissen immer nach dem Motto, "das Können ist das Maß des Wollens". In diesem Sinne, wir sehen uns am Fels!

Michael Hettler,
Ausbildungsreferent,
Fachübungsleiter Hochtouren, Bergsteigen

Winteraktionen der Alpingruppe

Auch in diesem Jahr stand für die Alpingruppe wieder das Klettern im Steileis auf dem Programm. Bereits ab Herbst wurde unser Boulderraum umgebaut mit Möglichkeiten zum Drytoolen. Beim Drytoolen wird mit Eisgeräten an natürlichen Strukturen geklettert, in unserem Fall waren das besonders platzierte Griffe und von uns angefertigte Holzbretter, die an die Kletterwand geschraubt wurden. Nach diesem Training waren wir gut vorbereitet für unsere mittlerweile traditionelle Fahrt ins Pitztal zum Wasserfallklettern. Die Bedingungen in diesem Jahr waren zwar nicht optimal, aber es konnten dennoch einige anspruchsvolle Routen geklettert werden.

Als Höhepunkt dieses Winters stand Chamonix auf dem Programm. Durch unser Bouldertraining und das Klettern im Pitztal waren wir gut, auf die alpinen Touren rund um den Mont Blanc du Tacul vorbereitet. Nach einer Nacht auf der Autobahn und zwei Stunden Schlaf auf einem Parkplatz in Chamonix ging es mit der ersten Seilbahn hoch zur Aiguille de Midi auf 3842 m. Von hier aus stapften wir mit Schneeschuhen über den Gletscher zu unserem Biwakplatz Abris Simond, wo wir drei Nächte verbringen wollten. Auf dem Weg zum Biwak erwischte

Christian eine Gletscherspalte. Er fiel aber nur bis zur Hüfte, bevor das Seil sich straffte. Das Biwak gehört zur Cosmique Hütte, ist sehr einfach ausgestattet und nur im Winter auch als Notunterkunft geöffnet. Von hier aus unternahmen wir schöne und anspruchsvolle Touren. So wurde z.B. die geplante Winterbegehung des Cosmiquegrates ein tolles Erlebnis. Im Sommer wird der Grat aufgrund der Schönheit und re-

lativen Kürze der Tour oft von Bergführern mit ihren Gästen begangen. Im Winter gelten hier aber andere Gesetze.
Vereiste Granitplatten und teilweise meterhoher Pulverschnee macht die Winterbegehung zu einem besonderen Erlebnis. Aber auch im Winter bleibt der Grat zumindest für Westalpenverhälnisse immer überschaubar. Die Schlüsselstelle, eine senkrechte Granitplatte im fünften Schwierigkeitsgrat, muss natürlich mit Steigeisen geklettert werden. Was aber gut und reibungslos lief, die Platte war nicht vereist. Bei besten Bedingungen wurde der Grat von uns geklettert und so kamen wir auch wohlbehalten ins abendliche Biwak. Im weitern Verlauf wurden noch mehrere Touren geklettert. Der Tacul ist ja bekannt für seine Couloirs, so werden Steileisrinnen bezeichnet, die in kombinierter Klettertechnik, Eis und Fels, geklettert werden. Nachdem sich das Wetter drei Tage von seiner guten Seite gezeigt hatte, zog es nun zu und das Barometer fiel rapide. Wir entschlossen uns, einen Tag früher als geplant die Tour zu beenden. Diese Entscheidung war richtig, das Wetter

wurde immer schlechter, starker Wind, Schnee und Nebel zog auf. Alle waren wir froh, wieder an der Seilbahn angekommen zu sein. Nach Talfahrt und einem Besuch in unserer "Stammkneipe" in Chamonix- diesmal nur Cola... ging es heimwärts. Bis zum nächsten Mal !

Michael Hettler

Fotoimpressionen: im Pitztal...

Eisfall im Pitztal

Lukas im Vorstieg

Michal D. / Taschachschlucht

FÜL Michael Hettler

... und im Mont-Blanc-Massiv von Chamonix

Oben: Lukas und Christian Koch beim Ausstieg in der letzten Seillänge des Cosmique Grates

Links: Cosmique Grat, im Hintergrund der Mont Blanc

Jugendgruppe

Unsere Jugendgruppe richtet sich an alle Jugendlichen, die Spaß am Klettern haben. Alle Jugendlichen, die etwa ab 14 Jahre alt sind und Lust auf eine tolle Gemeinschaft in einer Gruppe haben, für die ist unsere Jugendgruppe genau das Richtige. Ob in der Kletterhalle, draußen an den Felsen oder auch mal so richtig im Gebirge, mit der Jugend kommt jeder auf seine Kosten. Unsere Jugendgruppe trifft sich zurzeit immer montags ab 17:00 Uhr an unserer Kletterwand im DBB Berufskolleg. Unser Jugendleiter Lukas ist neben seiner Tätigkeit in der Jugendgruppe auch noch Trainer C Sportklettern; es wird also auch noch viel Kletterkönnen vermittelt. Natürlich steht neben aller Ernsthaftigkeit und dem verantwortungsvollen Miteinander der Spaß immer im Vordergrund. Neben den Treffen in der Halle finden Ausfahrten in unser Klettergebiet den Ith und in die fränkische Schweiz statt. Für die Jugendlichen, die auch einmal ins Gebirge wollen, steht in Arbeitsgemeinschaft und zur Unterstützung des Jugendleiters die Alpin- und Hochtourengruppe offen. An dieser Stelle in eigener Sache: Die Jugendgruppe hat starken Zulauf, das ist auch gut so, denn in der Jugend liegt auch die Zukunft unserer Sektion!

Um immer ein größtmögliches Maß an Sicherheit zu gewährleisten wäre es gut, noch jemanden zu haben, der sich gerne zum Jugendleiter ausbilden lassen will. Es wäre schade, die Gruppe einmal wegen Überfüllung schließen zu müssen. Also bei Interesse melden bei unserem Jugendleiter Lukas Hettler (Kontaktadressen unter „Wer macht was“).

Familiengruppen im Alpenverein - Hier können Sie was erleben...!

Familiengruppen...

- ...bieten die Möglichkeit, zusammen mit anderen in gleicher Lebenslage und mit gleichen Interesen Freizeit zu gestalten.
- ...vermitteln Wissen und Sicherheit für das Unterwegssein in Natur und Gebirge.
- ...fördern die Entwicklung von Kindern und bieten Möglichkeiten, neue soziale Erfahrungen zu machen und Freundschaften mit gleichaltrigen, jüngeren und älteren Kindern zu schließen.
- ...eröffnen Kindern und Erwachsenen im Gebirge einen einzigartigen Natur- und Erlebnisraum.
- ...ermöglichen Kindern, ihre Unternehmungslust, ihren Spieltrieb und Bewegungsdrang voll auszuleben, ihren Ideenreichtum zu entwickeln.
- ...sind ein soziales Erlebnis- und Lernfeld für Erwachsene. Insofern bieten Familiengruppen auch die Möglichkeit praktischer Lebenshilfe, Orientierung und Entlastung.
- ...auch Hütten sind für Kinder nicht nur ein spannendes Erlebnis, es führt auch zu neuen zwischenmenschlichen Erfahrungen, wie etwa Rücksichtnahme, Toleranz und Hilfsbereitschaft und trägt dazu bei, überzogenes Anspruchsdenken zu reduzieren.

Unsere Familiengruppen sind offen für große und kleine Menschen, die sich - unabhängig von ihren persönlichen Voraussetzungen – für den spielerischen Einstieg in die Kletterei interessieren. Wir treffen uns dienstags und freitags zum Spielen, Ratschen und Klettern von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr in der Sporthalle gegenüber vom Arbeitsamt in Detmold. Wir freuen uns über interessierte neue Familien, die sich einbringen wollen!

Unsere Familiengruppenleiter

Monika Haas

Karsten Model

Mathias Stein

Sebastian Stake

Maarten Brinker

Unsere Kletterwand im Sportzentrum des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs

Anschrift: Wittekindstraße 1 (neben der Shell-Tankstelle), 32756 Detmold

Ausstattung der Kletterwand:
8m hoch, 13 Umlenker mit je einem Seil. Nutzung sowohl im Toprope als auch im Vorstieg. Die zurzeit geschraubten 33 Kletterrouten werden im Bereich 3+ bis 8- bewertet.

Nutzungszeiten der Sektion

Montag:	17:00 bis 19:30	Jugendgruppe (geschlossene Gruppe, Neuaufnahme nach Absprache möglich)
	19:30 bis 21:30	Offenes Klettertraining *)
Dienstag:	17:00 bis 18:30	Familiengruppe II (geschlossene Gruppe, Neuaufnahme nach Absprache möglich)
	19:30 bis 21:30	Offenes Klettertraining mit Sonderpreis für Studenten der HS OWL *)
Donnerstag:	19:00 bis 21:30	Alpingruppe (geschlossene Gruppe, Neuaufnahme nach Absprache möglich)
Freitag:	17:00 bis 18:30	Familiengruppe I(geschlossene Gruppe, Neuaufnahme nach Absprache möglich)
	18:30 bis 21:30	Offenes Klettertraining *)

*) Bemerkung zum „Offenen Klettertraining“:
Die Nutzung des offenen Klettertrainings setzt das Beherrschen gängiger Sicherungsmethoden voraus. Hier werden keine Schulungen oder individuelle Kurse durch die Kletterbetreuer oder Teilnehmer durchgeführt.

Unser Team an der Kletterwand:
Hauptorganisation und Ansprechpartner:

Jörn Führing	Trainer C Sportklettern/ Sportwissenschaftler / Schulsportbeauftragter DAV Lippe-Detmold

Kletterwandteam:

Michael Hettler	Trainer B Hochtouren / Leiter der Alpingruppe
Lukas Hettler	Trainer C Sportklettern / Jugendgruppenleiter
Christian Peuser	Trainer C Sportklettern / Ansprechpartner Studentenklettern und Kletterkurse
Jörn Führing	Trainer C Sportklettern
Monika Haas	Kletterbetreuer / Familiengruppenleiter

Karsten Model	Kletterbetreuer / Familiengruppenleiter
Maarten Brinker	Kletterbetreuer / Familiengruppe II
Mathias Stein	Kletterbetreuer
Sebastian Stake	Kletterbetreuer
Stefan De Luca	Kletterbetreuer
Bernd Lungershausen	Kletterbetreuer

Kurstermine und weitere Infos:
Siehe Homepage im Internet unter www.alpenverein-detmold.de

Nutzungsgebühren:	**Offenes Training**	**Kletterscheinabnahme**	**Kursgebühren**
Mitgl. Sektion DT	2€	10€	80€
Mitgl. andere Sektionen	5€	15€	160€
Nichtmitg.	8€	20€	160€
Jugendl. bis 18 Jahre	0€	0€	50€
Materialausleihe je St.	2€	0€	

Bis dahin gutes Gelingen und viel Spaß beim Klettern

Jörn Führing, Oktober 2014

Aufnahmeantrag *(bitte in Druckschrift ausfüllen)*

DAV
Deutscher Alpenverein

Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

Lippe-Detmold

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Namenszusatz

Straße, Hausnr.

Bismarckstr. 11

PLZ, Ort

32756 Detmold

Fensterkuvert

Name	Vorname	Titel
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)	
Straße / Hausnummer		
PLZ / Wohnort		
Telefon	Telefon mobil	
E-Mail		

Ort, Datum	
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)	E-Mail	Telefon	

Ort, Datum	Unterschrift

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Sektion	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Sektion	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Sektion	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Aufnahmeantrag *(bitte in Druckschrift ausfüllen)*

DAV
Deutscher Alpenverein

Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen personenbezogenen Daten auf Datenverarbeitungs-Systemen Ihrer Sektion und der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV) gespeichert und für Zwecke der Mitglieder-Verwaltung Ihrer Sektion, beziehungsweise für sektionsübergreifende Verwaltungszwecke der Bundesgeschäftsstelle (z.B. Versand DAV Panorama und Mitgliedsausweise, Überprüfung Versicherungsschutz) verarbeitet und genutzt werden. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Zugriff auf Ihre Daten haben nur die Beauftragten Ihrer Sektion bzw. Mitarbeiter der Bundesgeschäftsstelle, die diese Daten für die Erledigung der ihnen übertragenen Aufgaben innerhalb des DAV benötigen. Diese Mitarbeiter sind auf das Datengeheimnis, gemäß § 5 BDSG, verpflichtet. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion oder der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion/oder der Bundesgeschäftsstelle nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung, Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Verwaltungszwecke der Sektion bzw. der Bundesgeschäftsstelle erforderlich ist.

Ort, Datum	Unterschrift der Antrag stellenden Person ✗
Ort, Datum	Ggf. Unterschrift des Partners/der Partnerin ✗

Wichtiger Hinweis:

Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen. Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion Lippe-Detmold	Kontoinhaber/Kontoinhaberin
Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt) DE26ZZZ00000520197	Name des Kreditinstitutes
	BIC
	IBAN

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin) ✗

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer		in die Mitgliederdatei aufgenommen am	Ausweis ausgehändigt/versandt am	Stammdatenerfassungsbeleg versandt am

Anmerkungen

DAF-DAV -- Die alpinen Frauen im Deutschen Alpenverein

Alle Frauen, die gerne in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen möchten sind herzlich eingeladen.

Der DAF-DAV-Treff findet jeweils Montags an folgenden Terminen von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Geschäftsstelle statt:

Termine: 2015
07. September 2015
05. Oktober 2015
02. November 2015
07. Dezember 2015

Alpin Treff

Jeden 2. Montag im Monat treffen wir uns um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Neuer Krug“, Neustadt 26 in Detmold zum Stammtisch.
Hier wird „gefachsimpelt“, Resümee der letzen Touren gezogen oder auch einfach nur gemütlich beisammen gesessen.

Jeder ist herzlich willkommen.

Auskunft erteilt die DAV Geschäftsstelle an jedem Donnerstag in der Zeit von 16.30 bis 18.30 Uhr.
Telefon: 05231 63660

nicht vergessen!
ALPIN-TREFF
Montags im „Neuer Krug“

Sektionsabende

Ort: Ressource, Detmold , Allee 11
Zeit: 19.30 Uhr
GÄSTE WILLKOMMEN

Mit den Bildbeiträgen wollen wir pünktlich beginnen. Im Anschluss daran berichtet der erste Vorsitzende oder ein anderes Vorstandsmitglied in der AKTUELLEN VIERTEL-STUNDE über Interessantes aus dem Vereinsleben. Bei Bedarf, Lust und Laune bleibt dann noch Zeit, um Gedanken und Meinungen zu aktuellen Themen auszutauschen.
Programmänderungen vorbehalten.

12.11.2015

Beate Lippert - Das Wanderjahr
Beate Lippert berichtet von der Wanderwoche in Seiffen und von vergangenen Wanderungen aus den Jahren 2013 bis 2015. Falls jemand digitales Bildmaterial von älteren Wanderungen hat, bitte mitbringen bzw. mir vorher zukommen lassen zur besseren Koordination.

10.12.2015

Walter Mayer - Nepal Trekking in der Khumbu-Region
Die organisierte Trekkingtour führte mich 2012 bis auf 5000 m ins Angesicht der höchsten Gipfel. Mit den Bildern versuche ich meine vielfältigen Eindrücke vom Leben der Sherpas, des Buddhismus und der faszinierenden Bergwelt wiederzugeben. Abgerundet wird der Vortrag mit Bildern aus Kathmandu vor der Erdbebenkatastrophe. Wer möchte, kann im Anschluss mit einer Spende (z.B. Sir Edmund Hillary Stiftung Deutschland eV) zum Wiederaufbau beitragen. Es gibt auch die Möglichkeit sich anhand von Büchern über Trekkingtouren in Nepal austauschen.

14.01.2015

Michael Hettler - Berninagruppe und Detmolder Grat
Michael Hettler mit Edgar Urbschat erinnern an ein Kletter- und Bergsteigerjahr mit vielen hundert Metern Seillängen in Fels, Schnee und Eis. Dabei die hochalpinen Durchquerungen der Berninagruppe im Engadin.
Dagegen ganz andere alpine Landschaften wie z.B. unser Arbeitsgebiet am Detmold Grat in den Hohen Tauern. Für alle Touren galt es, Gipfelglück mit belohnenden Ausblicken auf die Bergwelt der Alpen zu genießen.

11.02.2016

Lukas Hettler - Jugend- und andere Fahrten
Auch unsere Jugendgruppe unter Leitung von Lukas Hettler unternahm im vergangen Jahr einige Gemeinschaftsfahrten. Einige davon führten zu Felsgebieten in Deutschland sowie in Nachbarländer wie Österreich und Polen.
An der Kletterwand im KreisSportZentrum wurde und wird wöchentlich fleißiges Training betrieben, um Spaß zu haben und um fit zu bleiben für derartige Unternehmungen.

11.02.2016

Mitgliederversammlung

Hochtouren 2015

Alle Touren werden als Gemeinschaftstouren durchgeführt. Die Teilnahme ist nur für Mitglieder des DAV möglich und geschieht eigenverantwortlich. Die Teilnehmer bestätigen mit ihrer schriftlichen Anmeldung, dass sie die Anforderungen der Tour erfüllen.

Ausführliche Beschreibungen der Hochgebirgstouren sind im Bergspiegel Nr. 56 zu finden oder im Internet auf der Homepage der Sektion nachzulesen.

Ende Juli 2015

Begehung hochalpiner Steige, Klettersteige

Ende Juli wollen wir ins Maltatal: Die Tour ist geplant von Donnerstag bis Sonntag Ende Juli.

Tourenbegleiter: Edgar Urbschat, Trainer C Bergsteigen
Michael Hettler, FÜL Hochtouren,
Tel.:0 5231/34157 oder hettler@hettler.net

21.08.15-23.08.15

Klettern im Arbeitsgebiet der Sektion

Die 3660 Meter hohe Hochalmspitze im Ankogelgebiet der Hohen Tauern muss man sicher nicht besonders vorstellen. Schließlich ist dieser Berg der Gipfel am Ende des Detmolder Grates, den die Sektion Lippe-Detmold nun schon seit über 100 Jahren betreut.

Tourenbegleiter: Uwe Lange, Berga, Tel.: 0171-2305218

Ende August 2015

Durch die Bernina über die Himmelsleiter,

Hochalpine Durchquerung der Berninagruppe, Piz Monteratsch, Biancograt, Piz Bernina, Eselgrat, Piz Rosegg, Überschreitung des Piz Palü

Tourenbegleiter: bei Michael Hettler FÜL Bergsteigen/Hochtouren DAV,
Tel.: 05231/34157 oder hettler@hettler.net

Anmeldung für Touren und Kurse

Hiermit melde ich mich für die Tour / den Kurs _____

Nr. _____ vom: _____ bis: _____ an. Tourenbegleiter/in: _____

Vorname / Name: _____

Geburtsdatum: _____ Sektion: _____ Mitgl.-Nr: _____

Anschrift: _____

_____

Tel. _____ Email: _____

Nach erfolgter Anmeldebestätigung durch den Tourenbegleiter(in) werde ich die Teilnahmegebühr bis spätestens vier Wochen vor Tour- bzw. Kursusbeginn auf ein Konto der Sektion überweisen.

Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold IBAN: DE73 4726 0121 3202 0727 00
Sparkasse Paderborn-Detmold IBAN: DE08 4765 0130 0000 0265 75

Den Anforderungen der Tour / des Kurses bin ich gewachsen. Bei der Sektionsveranstaltung bzw. Gemeinschaftstour bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen.
Ich erkenne daher an, dass die Sektion Detmold und ihre verantwortlichen ehrenamtlichen Tourenbegleiter(innen) - soweit gesetzlich zulässig - von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

05261 3939

Bei Anruf Service ...

... für Sie unterwegs in ganz Lippe.

LED-Smart-TV
Netzwerke / WLAN
Router / DSL / PCs
HiFi-Streaming
Türsprechanlagen

HIFI·MEDIA TV CZECHAU mit der Meisterwerkstatt

MichaelCzechau
Inh. Kai Czechau e.K.
Breite Straße 65
32657 Lemgo
05261-3939

www.czechau.de

Wanderprogramm 2015

27.06.15 (Sa)

W 21 — Abendwanderung, ca. 10 km

Wandergebiet: Rund um Wendlinghausen

Anschließend an die Wanderung wird gegrillt an der Grillhütte Dorfplatt gegen 20.00 Uhr, auch Nichtwanderer sind zum Grillen herzlich eingeladen.

Abmarsch: 18.00 Uhr ab Wendlinghausen, Pferdekamp

Anmeldung unbedingt erforderlich bis 25.06.15

Wanderleiter: Elisabeth und Winfried Knuth, Lage,
Tel.: 05232/5890
Mail: Wknuth@gmx.de und
Heidi und Heinrich Amrhein, Dörentrup,
Tel.: 05265/ 9559313

05.07.15-12.07.15 (So-So)

W 22 — Wanderwoche in Seiffen/Erzgebirge

Wir wollen noch einmal auf den schönen Wegen durch den erzgebirgischen Spielzeugwinkel wandern. Wir haben ein Standquartier in Seiffen, im Hotel „Erbgericht-Buntes Haus“. An 5 Tagen werden Wanderungen mit einem örtlichen Wanderführer unternommen.

Die Hotelkosten für 7 Übernachtungen mit Halbpension betragen pro Person im Doppelzimmer € 297,50 (Einzelzimmerzuschlag € 70,00). Dazu kommen € 80,00 pro Tag für den Wanderführer vor Ort. Der Betrag wird durch die Anzahl der Wanderer geteilt.

Evtl. kommen noch Kosten für öffentliche Verkehrsmittel und Eintrittsgelder dazu.

Anmeldung wegen Zimmerreservierung unbedingt erforderlich bis 15.03.2015, besser kurzfristig.

Max. 12 Teilnehmer

Teilnahmegebühr: 15,00 € pro Person

Wanderleiter: Ulrike und Heinrich Dierks, Detmold,
Tel.: 05231/8324

26.07.15 (So.)

W 23 — Radtour Paderborner-Landroute, Teil 3, ca. 45 km

Tourgebiet: Salzkotten, Brenken, Almetal, Wewelsburg, Niederntudorf, Borchen, Oberntudorf, Salzkotten. Die Strecke ist hügelig.

Einkehr unterwegs, ansonsten Rucksackverpflegung.

Sammelplatz: 09.00 Uhr am Kreuzkrug bei Schlangen,

Abfahrt mit den Rädern: 10.00 Uhr ab Salzkotten

Anmeldung erforderlich bis 24.07.15

Tourleiter: Herbert Multhaupt, Detmold, Tel.: 05231/59936 und
Friedhelm Kligge, Detmold, Tel.: 05231/580288

02.08.15 (So.)

W 24 — Tageswanderung Paderborner Höhenweg, Teil 2 ca. 15 km

Abfahrt: 9:30 Uhr Detmold Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 10:00 Uhr Gut Redingerhof, Renkerweg 1, Bad Lippspringe

Wanderleiter: Irene und Bernd Richter, Detmold, Tel.: 05231/64331

16.08.15 (So.)

W 25 — Tageswanderung Pyrmonter Berg, ca. 20 km

Wandergebiet: Grießem, Jägerbuche, Schellenberg, Spelunkenturm, Grießem.

Rucksackverpflegung, evtl. Einkehr.

Abfahrt: 08.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 09.00 Uhr ab Grießem

Anmeldung erforderlich bis 14.08.15

Wanderleiter: Elisabeth und Winfried Knuth, Lage, Tel.: 05232/5890

30.08.15 (So.)

W 26 — Tageswanderung zwischen Oeynhausen und Pömbsen, ca. 16 km

Wandergebiet: Parkplatz Oeynhausen, Schönenberg, Bad Hermannsborn, Test- und Präsentationsstrecke Bilster Berg, Telegrafenstation, Parkplatz. In der Telegrafenstation wird eine kleine Führung geboten, danach gibt es Kaffee und Kuchen.

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 09.30 Uhr ab Parkplatz, von Merlsheim ca. 2km Richtung Nieheim (Zufahrt zur Teststrecke)

Anmeldung erforderlich bis 28.08.15

Wanderleiter: Dieter Hauffe, Detmold, Tel.: 05231/58958

06.09.15 (So.)

W 27 — Radtour auf dem Weser-Radweg, ca. 60 km

Tourgebiet: Parkplatz, Porta Westfalica, Minden, Petershagen, Lahde, Frille, Letteln, Minden, Parkplatz. Rucksackverpflegung.

Abfahrt mit PKW`s : 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abfahrt mit den Rädern: 10.00 Uhr ab Bad Oeynhausen, Parkplatz am Werre-Center

Tourleiter: Peter Reinhardt, Detmold, Tel.: 05231/32423

20.09.15 (So.)

W 28 — Tageswanderung auf dem Pilgerweg, 4. Etappe, ca. 19 km, Streckenwanderung

Wandergebiet: Schieder, ev. ref. Kirche Schieder, Schwalenberger Wald, Kirche Schwalenberg, Dolenberg, Biesterfeld, Rischenau, Kloster Falkenhagen, anschließend Einkehr, ansonsten Rucksackverpflegung.

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 10.00 Uhr ab ev. ref. Kirche Schieder

Wanderleiter: Elisabeth und Winfried Knuth, Lage, Tel.: 05232/5890 oder Wknuth@gmx.de

27.09.15 (So.)

W 29 — Tageswanderung: Weg der Blicke, Teil 5, ca. 18 km

Wandergebiet: Die fünfte Etappe führt uns vom Parkplatz an der B1, oberhalb von Barntrup, über Sommersell nach Dörentrup-Neuenkamp. Bitte möglichst mit eigenem PKW kommen. Wir fahren auf den Parkplatz Dörentrup-Neuenkamp an der B66, lassen dort entsprechend der Teilnehmerzahl Fahrzeuge zurück und fahren dann zum Parkplatz an der B1, oberhalb von Barntrup.

Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung.

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Wanderleiter: U. und H. Dierks, Detmold, Tel.: 05231/8324 und B. und R. Pieper, Detmold, Tel.: 05231/26157

04.10.15 (So)

W 30 — Tageswanderung zwischen Berlebeck und Barnacken, ca. 14 km
Wandergebiet: Holzhausen Externsteine, Große Egge, Oberer Langenberg, Gauseköte, Wiggengrund, evtl. Führung auf der Falkenburg, Holzhausen Externsteine.
Rucksackverpflegung, anschließend Einkehr möglich.
Abfahrt: 08.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)
Abmarsch: 09.00 Uhr ab Holzhausen Externsteine
Wanderleiterin: Beate Lippert, Detmold, Tel.: 05231/3052318, mobil 0173-3544821 oder hochalm33@unitybox.de

08.10.15 (Do)

Wanderführertreffen: 18.30 Uhr in der Geschäftsstelle, Bismarckstraße 11, 32756 Detmold.
Es wird noch eine gesonderte Einladung verschickt. Wer aus unerfindlichen Gründen keine extra Einladung bekommen hat, aber gern eine Wanderung anbieten möchte, ist ebenfalls zu diesem Treffen herzlich willkommen.

11.10.15 (So.)

W 31 — Tageswanderung zwischen Blomberg und Dörentrup, ca. 15 km, Streckenwanderung
Wandergebiet: Blomberg, Stappen, Hahnenberg, Osterberg, Wandermütze, Püllenberg, Blomenstein, Sievertsberg. Rucksackverpflegung. Die Autos müssen umgesetzt werden.
Treffpunkt: 09.30 Uhr an Pension Falk Sievertsberg, Dörentrup-Wendlinghausen
Abmarsch: 10.00 Uhr ab Blomberg, B1, Parkplatz Lidl
Wanderleiter: Hilde und Manfred Langanke, Dörentrup, Tel.: 05265/9467190

18.10.15 (So.)

W 32 — Halbtagswanderung rund um den Hangstein, ca. 12 km
Wandergebiet: Hangstein. Lieschenpfad, Friedenseiche, X10. Rucksackverpflegung, am Schluss Einkehr im Gasthaus „Hangstein“.
Abfahrt: 10.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)
Abmarsch: 10.20 Uhr ab Berlebeck, Gasthaus „Hangstein“
Wanderleiter: Karin und Uwe Langschwager, Detmold, Tel.: 05231/87153

24.10.15 (Sa.)

W 33 — Sportwanderung: Auf den Spuren von Glashütten und Trappisten, ca. 36 km
Wandergebiet: Altenbeken (Driburger Grund), Knochenhütte, Sachsenring, Aschenhütte, Trappistenhof, Uhlenmühle, Siebenstern, Antoniuskapelle, Klusenberg, zurück auf dem Eggeweg, vorbei an den Max- und Moritzquellen zum Ausgangspunkt. Rucksackverpflegung.
Abfahrt: 07.15 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)
Abmarsch: 08.00 Uhr ab Altenbeken, Parkplatz Freizeitanlage Driburger Grund
Anmeldung erforderlich bis 21.10.15, die Durchführung der Wanderung ist von der Anmeldung abhängig.
Wanderleiter: Siegfried Beckmann, Detmold, Tel.: 05231/39833

08.11.15 (So.)

W 34 — Halbtagswanderung „Zwerg Anton Weg“, Rundweg ca. 11 km

Wandergebiet: Alverdissen. Rucksackverpflegung.

Abfahrt: 11.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 11.45 Uhr ab Alverdissen, Mehrzweckhalle

Wanderleiter: Heidi und Heinrich Amrhein, Dörentrup, Tel.: 05265/9559313

15.11.15 (So)

W 35 —Tageswanderung über den Residenzweg nach Berlebeck, ca. 18 km

Wandergebiet: Detmold Palaisgarten, Remmighauser Berg, Fromhausen, Berlebeck, Hünenring, Palaisgarten. Rucksackverpflegung, anschließend Einkehr.

Abmarsch: 09.30 Uhr ab Parkplatz Palaisgarten, Detmold, Neustadt

Wanderleiter: Elisabeth und Winfried Knuth, Lage,
Tel.: 05232/5890 oder Wknuth@gmx.de

BAHNHOF
APOTHEKE
... für Gipfelstürmer

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag | 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag | 8.00 – 13.00 Uhr

Bahnhofstraße 1 | 32756 Detmold
Fon 0 52 31.22 55 6 | Fax 0 52 31.28 92 8
www.meine-bahnhof-apotheke.de

06.12.15 (So.)

W 36 — Adventswanderung, ca. 11 km

Wandergebiet: Rund um das Heidelbecker Holz

Ab ca. 15 Uhr Kaffee trinken im Schlosskrug Heidelbeck, Kurstraße 1, 32689 Kalletal, auch Nichtwanderer sind herzlich willkommen.

Anmeldung unbedingt erforderlich bis 02.12.15

Abfahrt: 10.15 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof).

Abmarsch: 11.00 Uhr ab Schlosskrug Heidelbeck.

Wanderleiterin: Beate Lippert, Detmold, Tel.: 05231/3052318, mobil 0173-3544821 oder hochalm33@unitybox.de

Vorschau 2016, 1. Halbjahr

30.01.2016 (Sa)

Pickertwanderung, ca. 12 km

Wandergebiet: In der Umgebung von Hillentrup, Rundwanderung.

Abfahrt: 11.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof).

Abmarsch: 12.00 Uhr ab Hillentrup, Bauernhofpension „Waldmühle".

Nach der Wanderung ab ca. 15 Uhr Einkehr in der Bauernhofpension „Waldmühle" in Hillentrup, Waldmühlenweg 1, 32694 Dörentrup-Hillentrup. Auch Nichtwanderer sind zum Pickertessen herzlich willkommen. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt, daher bitte rechtzeitig anmelden, spätestens bis zum 27.01.2016. Das Pickertgedeck kostet € 10,00 mit ausreichend Pickert, Kaffee und Beilagen.

Wanderleiterin und Anmeldung: Beate Lippert, Detmold, Tel.: 05231/3052318, mobil 0173-3544821 oder hochalm33@unitybox.de.

Februar 2016

Wanderwochen auf Mallorca

In der 2. Hälfte Februar 2016 wird wieder 2 Wochen auf Mallorca gewandert.

Ansprechpartner sind Ulrike und Heinrich Dierks, Tel.: 05231/8324.

Wegen der Frühbuchung ist eine Anmeldung bis zum 30.7.15 erforderlich.

Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Personen begrenzt.

Teilnehmergebühr: 35,00 €/Person, alle übrigen Kosten (Flug, Unterkunft usw.) sind gesondert zu entrichten

Ausrüstungslisten

Eine gute Ausrüstung ist das A und O in den Bergen. Hier einmal eine Checkliste zum abhaken.

A Grundausrüstung

- O Anorak
- O Regenschutz/Poncho
- O Pullover
- O Ersatzhose/Trainingsanzug
- O Garnitur Ersatzwäsche
- O Wollfäustlinge
- O Wollmütze
- O Wollsocken
- O Hüttenschuhe/Turnschuhe
- O Waschzeug/Handtuch
- O Sonnenhut/Sonnenbrille
- O Sonnenschutzcreme
- O Lippenschutzcreme
- O Rettungsdecke/Alufolie
- O Trinkflasche
- O Rucksackapotheke
- O Stirnlampe/Taschenlampe
- O Taschenmesser
- O Feuerzeug/Streichhölzer
- O Personalausweis/Reisepass
- O Alpenvereinsausweis
- O Krankenschein ggf. intern.
- O Bargeld in jeweiliger Landesw.
- O Fotoapparat/Filme
- O Tourenbuch/Schreibzeug
- O Hüttenschlafsack

B Bergwandern

Liste A und zusätzlich

- O Rucksack
- O Wanderschuhe m. Profilgummisohle
- O Bergstock / Teleskopstöcke
- O Gebietsführer
- O Gebietskarte 1:25000

C Klettersteige

Liste A und zusätzlich

- O Rucksack
- O (leichte) Bergschuhe
- O Schutzhelm
- O Hüftgurt
- O Klettersteigset gemäß aktuellem Sicherheitsstandard
- O Bandschlinge 60cm
- O (Klettersteig)-handschuhe

D Klettertouren

Liste A und zusätzlich

- O Kletterrucksack
- O Kletterschuhe
- O (leichte) Bergschuhe / Zustiegsschuhe
- O Schutzhelm
- O Hüftgurt
- O Biwaksack
- O Einfachseil oder 2 Halbseile je 2 Teilnehmer
- O 2-3 HMS Karabiner
- O 4-6 Normalkarabiner
- O 4 Expressschlingen
- O Abseilgerät z.B. ATC
- O 2-3 Bandschlingen (1,20m)
- O Reepschnur Ø 5-6mm versch. Längen (ca. 4m, 2m, 0,5m)
- O verschiedenen Längen und Stärken
- O Klemmkeile
- O evtl. Friends
- O Kletterführer
- O Gebietskarte 1:25000

- Höhenmesser
- Notsignalgeräte
- evtl. Kompass
- evtl. GPS-Gerät

E Hochtouren / Gletschertouren
Liste A und zusätzlich

- Rucksack
- steigeisenfeste Bergschuhe
- Schutzhelm
- Hüftgurt
- warme Jacke/Daunenjacke
- Gamaschen
- Ersatzhandschuhe
- Biwaksack
- Eispickel
- Steigeisen
- Seil nach Absprache
- 1 Safelockkarabiner
- 2 HMS Karabiner
- 3-4 Normalkarabiner
- Bandschlingen
- Reepschnur Ø 5-6mm versch. Längen (ca. 4m, 2m, 0,5m)
- evtl. Eisschrauben
- Gletscherbrille
- Kletterführer
- Gebietskarte 1:25000
- Höhenmesser
- Notsignalgeräte
- evtl. Kompass
- evtl. GPS-Gerät

Tourenbedingungen

Teilnehmeranspruch
Diese Allgemeinen Tourenbedingungen gelten für alle Teilnehmer*) an den Gemeinschaftstouren und sonstigen Veranstaltungen. Voraussetzung zur Teilnahme an einer Tour ist die Mitgliedschaft in der Sektion Detmold. Mitglieder anderer Sektionen können mitfahren, sofern noch Plätze frei sind. Mitglieder der Sektion Detmold haben jedoch Vorrang.
Eine Teilnahme ist nur möglich, soweit freie Tourenplätze zur Verfügung stehen und der Tourenleiter keine Bedenken hat, dass der Teilnehmer den Anforderungen der Tour nicht gewachsen ist. Er kann die Teilnahme von einer entsprechenden Sektionsausbildung oder einer vergleichbaren Ausbildung abhängig machen.
Für im „Bergspiegel“ ausgeschriebene Touren anderer Sektionen gelten die Tourenbedingungen in der jeweiligen Sektion.

Organisation
Die Sektionstouren werden generell als Gemeinschaftstouren durchgeführt. Das gilt auch für Ausbildungstouren. Als Führungstouren gelten nur die Touren mit einem besonderen Hinweis hierauf. Der Tourenleiter ist ausschließlich Organisator. Er entscheidet auch über die Durchführung, Änderung und Abbruch der Tour.

Haftungsausschlüsse
Der Teilnehmer hat bei der Anmeldung schriftlich zu erklären, dass er den Anforderungen des Kurses/der Tour gewachsen ist. Im Zweifelsfall hat er sich vorher bei dem Tourenleiter zu informieren. Jeder Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung bzw. Gemeinschaftstour muss sich der Tatsache bewusst, sein, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Er erkennt daher an, dass die Sektion Detmold und ihre verantwortlichen Tourenleiter/

innen – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.
Die Teilnahme an den Touren setzt auch entsprechende Ausrüstung voraus. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können über den Materialwart bei der Sektion, solange der Vorrat reicht, gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Anmeldung
Für die Teilnahme an der Gemeinschaftstour ist eine schriftliche Anmeldung (Formular siehe „Bergspiegel") beim Tourenleiter über die Geschäftsstelle erforderlich. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Allgemeinen Tourenbedingungen der Sektion Detmold als verbindlich an. Mit der Anmeldung wird die Tourengebühr fällig. Sie ist unter Angabe der Tournummer auf eines der Konten des Deutschen Alpenvereins Detmold
IBAN: DE08 4765 0130 0000 0265 75
BIC: WELADE3LXXX
Sparkasse Paderborn-Detmold oder

IBAN: DE73 4726 0121 3202 0727 00
BIC: DGPBDE3MXXX
Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold

vier Wochen vor Tour- bzw. Kursbeginn zu überweisen oder per Verrechnungsscheck zu begleichen. Der Eingang der Teilnahmegebühren ist entscheidend für die Rangfolge auf der Teilnehmerliste. Bei Ausbildungstouren im Harz, Ith o. Ä. gelten hinsichtlich der Zahlung der Teilnahmegebühren Sonderregelungen. Näheres regelt der Ausbildungsleiter. Wird bei einer Tour die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, fällt die Tour aus, es sei denn, dass die Teilnehmer in gemeinsamer Absprache die Tour durchführen möchten und sich bereit erklären, die ausgefallenen, an der Mindestteilnehmerzahl bemessenen Tourengebühren zu bezahlen.

Rücktritt bzw. Nichtantritt
Anspruch auf Rückzahlung der Tourgebühr besteht nur, wenn aus einem nicht vom Teilnehmer zu vertretenden Grund die Tour nicht durchgeführt – d. h. erst gar nicht begonnen – wird. Änderungen der Tour oder zeitliche Verkürzungen, z. B. wegen Schlechtwetter, berühren die Zahlungspflicht nicht. Bei schwerwiegenden persönlichen Gründen für eine Nichtteilnahme ist ein schriftlicher Rückzahlungsantrag an den Vorstand zu richten.
Für angemeldete Übernachtungen – egal ob durch den Tourenleiter oder den Teilnehmer selbst – ist, sofern der Hüttenwirt oder Hotel-/Pensionsinhaber dies verlangt, die vereinbarte Gebühr vom Teilnehmer zu zahlen.

Detmold, 24. März 2003 Der Vorstand
*) Wegen der besseren Lesbarkeit wird hier nur die männliche Form verwandt.

Mallorca 2015; viel Neues und einige Klassiker

Es ist ja bekannt, dass man Vorhandenes nicht einfach vergrößern kann. Umso überraschender war es für die fünfzehn DAV-Wanderer, dass Ulrike und Heinrich noch einmal mit neuen Touren auf Mallorca aufwarten konnten. Fixpunkt und Start unserer diesjährigen Wanderungen war wieder Port Sóller, einst geschmäht, hat sich dieser Ort als idealer Ausgangspunkt erwiesen.

Was die Mitwanderer anging, so konnten wir uns über die Teilnahme der vier Dörentruper Stones, Heidi, Hilde, Heinrich und Manfred und Dr. Wolfgang freuen, für die „Wandern auf Mallorca“ neu war. Neu war für alle der historische Weg direkt vom Hotel aus durch das Orangental nach Fornalutx. Vorbei an qualmenden Frischholzfeuern konnten wir dann aber doch den unglaublichen Reichtum der Mallorcinischen Garten- und Plantagenkultur bewundern. Die Küstentour von Deià nach Port Sóller führte uns vorbei an der beliebten Finca Son Micó, die bei den alten Mallorcahasen als Ort „Oma mit dem hochgeschlagenen Mantelkragen“ bekannt ist. Heute gibt es hier Cafè con Leche aus zarter, französischer Damenhand. Für den Abstieg hatte Heinrich einen neuen, sehr schönen Weg mit tollen Blicken auf Sóller ausgewählt. Ein besonderes Highlight war der Weg vom Mirador de Ses Barques zur Cala Tuent, bei dem dann auch noch die Sa Calobra bestaunt wurde. Die Autos mussten dabei ausgetauscht werden und Karin und Wolfgang hatten den Part von Ses Barques aus übernommen. Das Lämmchen hatte dieses Mal eine andere Dame gerettet, allerdings war kein passendes Mutterschaf in der Nähe. Dr. Wolfgang zeigte sich als sehr geeigneter Mitwanderer, Naturbursche und Filmchronist. Auf seine bewegten Bilder sind wir alle sehr gespannt. Heinrich hatte Rüdiger und Brigitte die Tour Port Valdemossa bis zum Verlorenen Weg anvertraut, vor allem, um nach dem Phantom Punta des Estaca zu suchen. Der Verlorene Weg war auch so; futsch! Dank der Hartnäckigkeit von Friedel und Rainer haben wir dann den kleinen Sommerort

Estaca auch gefunden.

Der liegt fast direkt unter dem ehemaligen Versorgungshof von Son Marroig, dem Traum-

schlösschen des Erzherzogs Ludwig Salvator und diente wohl zu dessen Zeit zur Fischversorgung. Auf dem, für den Erzherzog angelegten Reiterweg sind wir dann bei Traumwetter bis zum Teix vorgedrungen, auf den uns Heinrich in der Direttissima geführt hat.

Wie sehr Port Sóller auch für ortsnahe Wanderungen geeignet ist, davon konnten wir uns bei der sehr interessanten Tour durch und oberhalb von Sóller überzeugen. Die führte uns über einen schönen, teils sehr anrührenden Friedhof bis zu den Drei Kreuzen, die die Bewohner als Dank für die Verschonung vor einem Piratenüberfall in den Bergen errichtet hatten. Auch unser letzter Weg war wiederum von Port Sóller aus fußläufig zu machen. Christine und Friedel haben uns allen und natürlich vor allem Ulrike und Heinrich ein schönes, selbst gedichtetes Ständchen gebracht. In den Refrain, Holladihia, holladiho durften alle einstimmen. Nach Cafè con Leche auf dem schönen Rathausplatz in Fornalutx war Angelika kaum zu bewegen, ihren Sonnenplatz aufzugeben. Leider mussten wir Abschied nehmen und den letzten Tag dann bei Regen verbringen.

Text und Fotos: Hans - Rüdiger Pieper

THORSTEN HAHN
Werkzeuge-Gase-Fahrräder
Zubehör & Kundendienst
Bielefelder Strasse 360
D - 32758 Detmold
Telefon: 05231 / 69851
Telefax: 05231 / 65397
E-mail: thor.hahn@t-online.de

Lippisches Matterhorn und Flockensahne

Im April diesen Jahres wurde von Manfred eine Wanderung im Lemgoer Wald angeboten. Wie bei Alpinwanderungen üblich, startete die Truppe gleich von Bavenhausen aus im Gänsemarsch und immer ansteigend auf das lippische Matterhorn (Ausdruck stammt von Fritz Rosendahl, ehem. Mitglied), den Teimer. Noch steiler war dann der Abstieg nach Rentorf, ebenfalls im Gänsemarsch. Auf breiteren Wegen und somit kommunikationsfreundlicher gestaltete sich der Weiterweg vorbei an Gasthaus“ Lallmann“ durch den schönen, lichten und zartgrünen Buchenwald ins Maiboltetal, wo Baumstämme zu einer Mittagsrast in der Sonne einluden. Reste einer Wallanlage nahmen wir auf dem Weg Richtung Hillentrup nicht weiter in Augenschein, jedoch weitere Auf- und Abstiege blieben uns nicht erspart, bis wir den“ Sanderhof“ in Dörentrup erreichten. Hier wartete schon das Highlight des Tages auf uns: die hausgemachte Flockensahnetorte, die möglicherweise von einigen Wanderern zur fixen Idee wurde. War doch im März bei der Wanderung, als wir dort einkehrten, nicht nur Rüdiger zu kurz gekommen, und es gab für sie kein Stück mehr dieser berühmten Torte. Also wurde im Vorfeld schon Flockensahnetorte beim Wirt bestellt, und dieses Mal war das Glück auf Rüdigers Seite. Der Tag war gerettet und die Teilnehmer bedankten sich bei Manfred für die schön ausgesuchte Tour mit der Feststellung, dass der lippische Norden durchaus „wanderbar“ ist, da Petrus sich auch von seiner besten Seite zeigte. Nebenbei bemerkt: die Apfel-Cidre-Torte ist auch nicht zu verachten!

Beate Lippert

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

80 Jahre +

Helmut Ober (90)
Friedrich Wehrbein (89)
Johanna Schreiber (85)
Friedeborg Thies-Sielemann (83)
Helga Limburg (83)
Leopold Tenbusch (82)
Gisela Main (81)
Horst Optenhövel (80)

75 Jahre

Wolfgang Wenzel
Heiner Spilker

70 Jahre

Rainer Schramm
Josef Hanel

Der Kölner Alpenverein holt die Berge in die Stadt

8. Kölner AlpinTag mit hochkarätigem Vortragsprogramm

Der 8. Kölner AlpinTag findet am Samstag, 24. Oktober 2015, mit vielen kostenlosen Angeboten im Forum Leverkusen statt. Staunen, Mitmachen und Erleben – bei spannenden Live-Reportagen, Reisevorträgen, Seminaren, Workshops, Expertengesprächen und Mitmach-Aktionen kann der Besucher den Bergsport für sich entdecken und sich an spannenden Outdooraktivitäten vor Ort beteiligen. Höhepunkte der Veranstaltung sind Thomas Huber von den Huberbuam, Peter Habeler und Dieter Glogowski. Fachausrüster, Bergschulen, Reiseanbieter und Tourismusverbände stellen ihre neusten Produkte und schönsten Reiseziele vor. Diesjähriger Themenschwerpunkt sind die Klettersteige – unter dem Motto „Immer schwerer, immer steiler, immer gefährlicher“ diskutieren namhafte Teilnehmer wie der "Klettersteigpapst" Eugen Hüsler und Klettersteigbauer Heli Putz. Für Klettervergnügen sorgen ein Kletterturm und ein Boulderwürfel und beim Fahrtraining ist die

richtige MTB-Technik gefragt. Außerdem: Fotoworkshops, Alpiner Secondhand-Markt, GPS-Parcours, Survival-Training, Slacklinen, Riesentombola und großes Kinderprogramm.

Foto: re Dieter Glogowski

Alle Infos und Eintrittskarten gibt es unter www.koelner-alpintag.de

Kategorie		Beitrag	Aufnahmegebühr
A-Mitglied	Einzelmitglied oder erste Person einer Familie oder Partnergemeinschaft	56,00 €	21,00 €
	ab dem 70.Lebensjahr	33,00 €	21,00 €
B-Mitglied	Ehefrau/mann oder Partner/in	33,00 €	21,00 €
C-Mitglied	A-, B-, oder D-Mitglied in einer anderen Sektion	16,00 €	
D-Mitglied	Junioren 18.-25. Lebensjahr	27,50 €	21,00 €
J-Mitglied	Jugendliche 14.-17. Lebensjahr	11,00 €	10,00 €
K-Mitglied	Kinder 0-13. Lebensjahr als alleiniges Mitglied in der Familie	frei	frei
F-Mitglied	Familien oder Partnerschaften, wenn beide Mitglied der Sektion Lippe-Detmold und Anschrift und Kontoführung gleich sind. Kinder bis zum 17. Lebensjahr sind beitragsfrei	89,00 €	42,00 €
	Familien mit einem Partner ab dem 70. Lebensjahr	66,00 €	

Stichtag für die Einstufung nach Alter ist jeweils der 1. Januar des Jahres.
Für Mitglieder, die z.B. am 1. Januar 2013 beitragsfrei waren, gilt Besitzstandswahrung.

Die Beiträge gelten bei Zahlung durch Einzugsermächtigung oder Dauerauftrag. Ist eine Rechnung zu erstellen oder ist ein schriftlicher Beitragseinzug wegen Stornierung im Rahmen der Einzugsermächtigung notwendig, wird neben der Stornogebühr der Bank oder Sparkasse zusätzlich eine Kostenpauschale von 5,00 € fällig.

Diese Beitragsordnung gilt ab 01.01.2014
(beschlossen in der Mitgliederversammlung am 14. März 2013)

VITALZENTRUM
KÜHLMUSS & GRABBE

Ich will mehr!

TRIactive walk

Wandern ist befreiend für Geist und Seele und trainiert den Körper. Doch wenn wir mal wieder eine Tour mit mehreren Kilometern hinter uns legen, sind unsere Füße einer ziemlichen Belastung ausgesetzt. TRIactive walk wirkt stabilisierend und stützend. Zudem wird das natürliche Abrollverhalten unserer Füße gefördert.

Gut zu Fuß über Berg und Tal.
Etwas Gutes für meine Füße,
etwas Gutes für mich.
Weil ich mehr will.
Gestern, heute
und morgen.

Bildquelle: Fa. Bauerfeind AG

Dynamische Laufanalyse

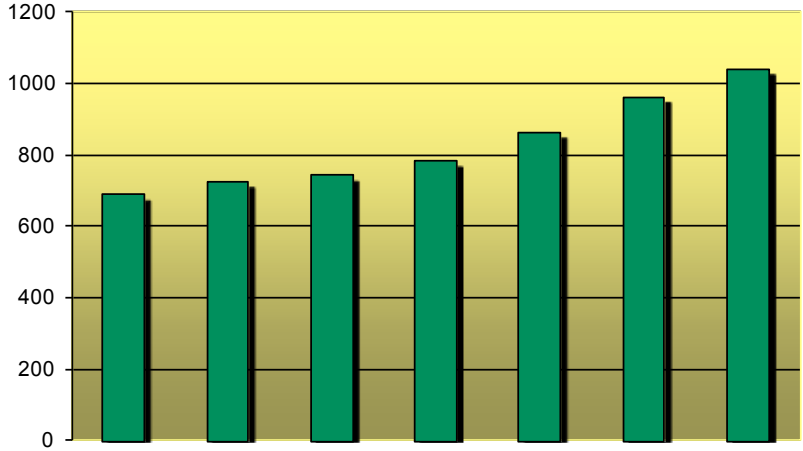
im Vitalzentrum Kühlmuss & Grabbe

Kühlmuss & Grabbe GmbH | Paulinenstraße 99 | 32756 Detmold | Fon: 05231 - 92000 | Fax: 05231 - 39239
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr | Samstag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Sanitätshaus | **Fußorthopädie** | **Orthopädie** | **Reha & Care**

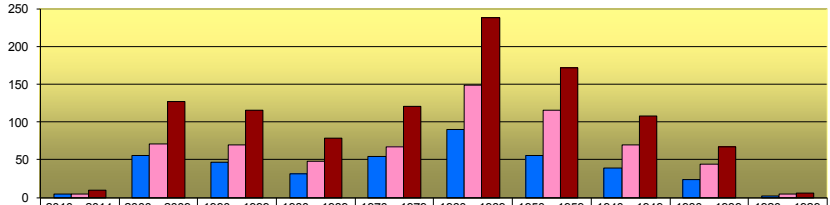
40 Mitgliederentwicklung

Mitgliederentwicklung 2009 bis 2015 insgesamt



	01.01.09	01.01.10	01.01.11	01.01.12	01.01.13	01.01.14	01.01.15
insgesamt	689	726	743	783	864	963	1041

aktueller Mitgliederstand zum 01. Januar 2015



	2010 - 2014	2000 - 2009	1990 - 1999	1980 - 1989	1970 - 1979	1960 - 1969	1950 - 1959	1940 - 1949	1930 - 1939	1920 - 1929
weiblich	5	56	46	31	54	90	55	39	23	2
männlich	4	71	69	48	67	148	116	69	44	4
insgesamt	9	127	115	79	121	238	171	108	67	6

Juli 2015

5. Jul.-12. Jul.	Wanderwoche	Wanderwoche in Seiffen/Erzgebirge
26. Jul.	Radtour	Radtour Paderb.-Landroute, Teil 3, ca. 45 km
Ende Juli 2015	Hochtouren	Begehung hochalpiner Steige, Klettersteige

Aug. 2015

2. Aug.	Tageswanderung	Paderborner Höhenweg, Teil 2 ca. 15 km
10. Aug.	Geselliges	Alpintreff im Neuen Krug, Detmold
16. Aug.	Tageswanderung	Pyrmonter Berg, ca. 20 km
21. Aug.- 23. Aug.	Hochtouren	Klettern im Arbeitsgebiet der Sektion
30. Aug.	Tageswanderung	zwischen Oeynhsn. und Pömbsen, ca. 16 km
Ende Aug. 2015	Hochtouren	Durch die Bernina über die Himmelsleiter

Sept. 2015

6. Sep.	Radtour	auf dem Weser-Radweg, ca. 60 km
7. Sep.	Geselliges	DAF - DAV
14. Sep.	Geselliges	Alpintreff im Neuen Krug, Detmold
20. Sep.	Tageswanderung	auf dem Pilgerweg, 4. Etappe, ca. 19 km
27. Sep.	Tageswanderung	Weg der Blicke, Teil 5, ca. 18 km

Okt. 2015

4. Okt.	Tageswanderung	zwischen Berlebeck und Barnacken, ca. 14 km
5. Okt.	Geselliges	DAF - DAV
8. Okt.	Wanderführertreffen	18.30 Uhr in der Geschäftsstelle
11. Okt.	Tageswanderung	zwischen Blomberg und Dörentrup, ca. 15 km
12. Okt.	Geselliges	Alpintreff im Neuen Krug, Detmold
18. Okt.	Halbtagswanderung	rund um den Hangstein, ca. 12 km
24. Okt.	Sportwanderung	Wandergebiet Altenbeken ca. 36 km

Nov. 2015

2. Nov.	Geselliges	DAF - DAV
8. Nov.	Halbtagswanderung	„Zwerg Anton Weg“, Rundweg ca. 11 km
9. Nov.	Geselliges	Alpintreff im Neuen Krug, Detmold
12. Nov.	Sektionsabend	Beate Lippert - Das Wanderjahr
15. Nov.	Tageswanderung	über den Residenzweg nach Berlebeck, ca. 18 km

Dez. 2015

6. Dez.	Adventswanderung	Rund um das Heidelbecker Holz ca.11 km
7. Dez.	Geselliges	DAF - DAV
10. Dez.	Sektionsabend	Nepal Trekking in der Khumbu-Region
14. Dez.	Geselliges	Alpintreff im Neuen Krug, Detmold

Jan. 2016

14. Jan.	Sektionsabend	Berninagruppe und Detmolder Grat
30. Jan.	Pickertwanderung	In der Umgebung von Hillentrup ca. 12 km

Geschäftsstelle:	Bismarckstr. 11, 32756 Detmold, Tel./Fax: 05231-63660 Internet: http://www.alpenverein-detmold.de / Email: info@aplenverein-detmold.de Sprechzeiten: Donnerstag 16.30 - 18.30 Uhr		
Bankverbindungen:	Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold		IBAN: DE73 4726 0121 3202 0727 00 BIC: DGPBDE3MXXX
	Sparkasse Paderborn-Detmold		IBAN: DE08 4765 0130 0000 0265 75 BIC: WELADE3LXXX

Vorstand:

1. Vorsitzender	Uwe Langschwager	Tel.: 05232-87153	uwe.langschwager@unitybox.de
2. Vorsitzende	Beate Lippert	Tel.: 05231-3052318	hochalm33@unitybox.de
Schatzmeister	Heinz-Adolf Bokel	Tel.: 05202-5488	habokel@t-online.de
Schriftführer	Wolfgang Mensching	Tel.: 05232-4287	
Jugendvertreter	Lukas Hettler	Tel.: 0151-22610085	l.hettler@t-online.de
Beisitzer, Ausbildung Klettern & Naturschutz			
Bergsport	Michael Hettler	Tel.: 05231-34157	hettler@hettler.net
Beisitzer, Schulsport			
Kletterwandbetreuer	Jörn Führing	Tel.: 05231-308619	joern.fuehring@web.de

Gruppenleiter und Beirat:

Geschäftsstelle	Irene Richter	Tel.: 05231-64331	info@alpenverein-detmold.de
Bücherei	Carola Mensching	Tel.: 05232-4287	info@alpenverein-detmold.de
Bergspiegel/Öffent-lichkeitsarbeit	Bernd Richter	Tel.: 05231-64331	richter.bw@t-online.de
Familiengruppenl.	Monika Haas	Tel.: 05231-9438088	rhustox@gmx.de
Familiengruppe, Materialwart	Karsten Model	Tel.:05231-33954	k.model@t-online.de
Detmolder Grat / Hochtourenführer	Uwe Lange	Tel.: 0171-2305218	u.lange@steico.com
Bergsport	Meinhard Wehmeier	Tel.: 05232-88494	wemonia@unitybox.de

Kletterbetreuer und Sonstige

DAV-Kletterbetreuer Trainer C	Christian Peuser	Tel.: 0176-66802391	peuser.klettern@gmail.com
DAV-Kletterbetreuer Familiengruppe	Mathias Stein	Tel.: 0151-40715150	mstein1@gmail.com
DAV-Kletterbetreuer Familiengruppe	Sebastian Stake		sebastian.stake@gmail.com
DAV-Kletterbetreuer Familiengruppe	Maarten Brinker	Tel.: 0176-45703386	nimmdirnenkeks@yahoo.de
DAV-Kletterbetreuer	Bernd Lungershausen	Tel.: 05231-464258	bernd-lungershausen@unitybox.de
Wegewart Detmolder-Grat / Österreich	Ottmar Baier	Tel.: +43-6743-019785	otmar.baier@aon.at
	Giessener Hütte	Tel.: +43-6769-439142	
Layout Berspiegel	Christian Richter	Tel.: 0172-5251392	christian@richter-ch.de
Vortäge / Beamer	Hans-Rüdiger Pieper	Tel.: 05231-26157	brruepi@t-online.de

Impressum: Herausgeber und Verleger: Sektion Lippe-Detmold des Deutschen Alpenvereins e.V.
Layout / Gestaltung: Christian Richter
Druck: AW-Grafik und Text, Klingenbergstr. 23-27, 32758 Detmold

Die mit Namen versehenen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Sie entsprechen nicht immer der Meinung des Sektionsvorstands. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte ggf. zu kürzen bzw. geringfügig zu ändern.

Erscheinungsweise: Halbjährlich
Redaktionsschluss: 30. April und 31. Oktober

Titelbild: Detmolder Grat
Foto: Winfried Knuth

ECHT KUHL, MANN!

KUHLMANN

TREKKING WANDERN BERGSPORT

0521 173824

Friedrich-Ebert-Straße 8
33602 Bielefeld

icebreaker

Feinste Merinowolle

365 Tage vielseitig zu verwenden

→bei großer Hitze angenehm kühl

→bei Kälte wohlig warm

Neugierig geworden?
Dann schauen Sie doch einmal rein!

P Parkgelegenheit bequem in der Tiefgarage am Amerikahaus

Wir machen den Weg frei.

Eine gute Beratung braucht Gespräche auf Augenhöhe. Bei uns stehen Ihre persönlichen Ziele und Wünsche im Mittelpunkt. Wir helfen Ihnen, Ihre Pläne zu verwirklichen – mit unserer genossenschaftlichen Beratung und dem VR-Finanzplan. Eine Beratung so individuell und flexibel wie Sie selbst!

WIR SPRECHEN TEUTO. SEIT 1862.

www.volksbank-phd.de

Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold